



Presseinformation

Bad Wurzach, 15.04.2016

Stadt Bad Wurzach
Interne Dienste, Öffentlichkeitsarbeit

Notunterkunft in Eintürnen wird am Montag geräumt

Die seit Dezember letzten Jahres mit Flüchtlingen belegte Turn- und Festhalle in Eintürnen wird am kommenden Montag, 18. April, geräumt. Die derzeit dort noch untergebrachten gut 40 Asylbewerber werden künftig in der neu errichteten Containeranlage in Haidgau Platz finden.

Zuletzt hatte das Landratsamt Ravensburg bereits die Räumung verschiedener Notunterkünfte im Landkreis zum 30.04. mit einer Pressemitteilung angekündigt. „Wir sind froh, dass unsere Halle nun künftig wieder ihrem eigentlichen Zweck als Sport- und Veranstaltungsraum zur Verfügung stehen kann“, zeigt sich Ortsvorsteher Berthold Leupolz erleichtert.

Allerdings müssen in den nächsten Wochen in der Halle auf Kosten des Landkreises zunächst die für die Flüchtlingsunterbringung eingebauten Elemente wieder entfernt und verschiedene kleinere Schönheitsreparaturen durchgeführt werden. „Unser Ziel ist dennoch, dass die Halle bereits wieder für das Muttertagskonzert des Liederkranzes Eintürnen am 7. Mai zur Verfügung steht“.

Die Flüchtlinge aus der bisherigen Notunterkunft werden nun in Haidgau eine neue „Heimat“ finden. Dort hat der Landkreis im Bereich Bühlststraße eine Containeranlage aufstellen lassen, in der im Rahmen der sogenannten Erstunterbringung insgesamt bis zu 48 Personen Platz finden können. Die Räumung der Notunterkünfte im Landkreis ist möglich geworden, da in allen Gemeinden und Städten zwischenzeitlich ausreichend Unterbringungsmöglichkeiten außerhalb von Turn- oder Festhallen geschaffen werden konnten.

Kontakt:

Martin Tapper

Stadt Bad Wurzach

Interne Dienste, Öffentlichkeitsarbeit

Marktstraße 16

88410 Bad Wurzach

Telefon: (0 75 64) 3 02 - 104

Telefax: (0 75 64) 3 02 - 3104

e-Mail: martin.tapper@bad-wurzach.de

Internet: www.bad-wurzach.de